

WINTERSEMESTER
2023/24

PROGRAMM

Straßenkreuzer
uni

BILDUNG FÜR ALLE

Konzeption, Organisation und Inhalt:
Alisa Müller, Susanne Thoma, Severine Wahl
Gestaltung: gillitzer.net

Wir danken allen Mitwirkenden:
Akademie Caritas-Pirckheimer Haus, Nürnberg
Der Beck GmbH, Erlangen-Tennenlohe
Die Heilsarmee Sozialwerk Nürnberg
Domus Misericordiae, Caritasverband Nürnberg e.V.
Frauenhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
gillitzer.net, Nürnberg
Haus des Spiels – Museen der Stadt Nürnberg
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot – Stadtmission Nürnberg e.V.
ICH BIN GANZ*
KOLEO
Mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.
Neues Museum Nürnberg
Relevanzreporter
Senioren- und Pflegeheim „An den Pegnitzauen“
Sozialamt Nürnberg – Haus Großweidenmühle
Straßenambulanz Franz von Assisi – Caritas Nürnberg

Gedruckt auf Recycling-Papier
Wir bedanken uns bei Gutenberg Druck + Medien
für die freundliche Unterstützung.



Finanzielle Unterstützung erhält
die Straßenkreuzer Uni von:

SIEMENS



Fotohinweis:
Auf den Veranstaltungen der
Straßenkreuzer Uni wird foto-
grafiert. Die Bilder werden vom
Straßenkreuzer e.V. zur Bericht-
erstattung und Öffentlichkeits-
arbeit genutzt.

**Alle Veranstaltungen der
Straßenkreuzer Uni sind kostenlos.**

Für eine bessere Planung freuen wir
uns über eine Anmeldung.
Per Telefon: 0911 217593-0
oder per E-Mail:
uni@strassenkreuzer.info
(oder QR-Code scannen)



Immer aktuell
informiert sind Sie auf
strassenkreuzer.info/uni



- 4 **Bildung für alle:
Das Konzept der Straßenkreuzer Uni**
- 6 **Themenblock 1
Spielfreude**
- 7 **Mehr als ein Zeitvertreib**
- 8 **Würfeln, karteln, Spaß haben**
- 9 **Punkte für ein besseres Leben**
- 10 **Themenblock 2
KI – kann ich!**
- 11 **Wer kann besser U-Bahn fahren?**
- 12 **Das digitale Gehirn**
- 13 **Fake News entlarven**
- 14 **Themenblock 3
Randerscheinung**
- 15 **Rechter Hass gegen Arme**
- 16 **Was macht Obdachlosigkeit mit uns?**
- 17 **Das Leben auf der Straße erforschen**
- 18 **Spezial: Zähne zeigen**
- 22 **Workshop: Entspannen**
- 23 **Abschlussfest**

Bildung für alle: Das Konzept der Straßenkreuzer Uni

Idee

Bildung für alle – das ist schon seit 2010 das Motto der Straßenkreuzer Uni. Wir bieten kostenlose Bildungsangebote für alle, auf wissenschaftlichem Niveau und ohne Zugangsschwellen. Wir wollen Menschen bewegen: geistig durch Themengebiete, physisch zu unterschiedlichen Veranstaltungsorten und sozial in der Begegnung mit Menschen anderer Meinung wie Herkunft.

Zielgruppe

Wir wollen in erster Linie arme, wohnungslose, langzeiterwerbslose, auch einsame Menschen erreichen. Denn sie haben oft keinen Zugang zu Bildung oder fühlen sich von herkömmlichen Angeboten nicht angesprochen. Darüber hinaus heißt die Straßenkreuzer Uni ganz bewusst alle Interessierten willkommen – unabhängig von Einkommen, Bildung oder Wohnort. Sie setzt auf Augenhöhe im Umgang miteinander, denn so werden auf allen Seiten Vorurteile abgebaut.

Programm

Jedes Semester besteht aus drei Themenblöcken mit je drei Veranstaltungen wie Vorträge, Führungen oder Lehrfahrten. Dazu kommen Workshops, in denen selbst Hand angelegt wird, und Spezial-Veranstaltungen zu besonderen Themen oder mit prominenten Vortragenden. Die Dozierenden besitzen wissenschaftliche und/oder praktische Expertise auf ihrem Gebiet. Sie halten Vorträge in einfacher, klarer Sprache, mit einleuchtenden Beispielen, auf hohem Niveau. Es besteht immer die Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und mit den Vortragenden zu diskutieren.

Feier und Urkunde

Wer alle Teile eines Themenblocks besucht, bekommt beim Abschlussfest eine Urkunde. Sie belohnt das dauerhafte Interesse und Durchhaltevermögen. Dazu gibt es ein Empfehlungsschreiben des Jobcenters, das die Lernbereitschaft und Anstrengung der Teilnehmenden unterstreicht und Bewerbungsschreiben beigelegt werden kann.

Verantwortlich für die Straßenkreuzer Uni sind Alisa Müller (links) und Severine Wahl.



Foto: Maria Beyer



Foto: pixvels.com ootombro studio

Mehr als ein Zeitvertreib

Prof. Dr. Jens Junge erklärt, warum wir spielen sollten

Spiele ist ein Urphänomen der Natur, des Lebens und der Menschen. Es kann uns mit Freude und Optimismus füllen. Im Spiel begreifen wir unsere Welt und versuchen, sie spielend zu verändern. Beim Spielen trainieren wir soziale Kompetenzen und lernen Grenzen. Schummeln kann den Spaß wiederum ganz schnell verderben. Oder ist Spielen nur Kinderkram, Zeitvertreib und gar nutzlos? Spielforscher Prof. Jens Junge sagt klar Nein und erklärt, wie wichtig und nützlich Spielen sein kein.

Prof. Dr. Jens Junge ist Direktor des Instituts für Ludologie (Spielwissenschaften) in Berlin. Er startete als Comiczeichner und wurde ungewollt Unternehmer und Professor, weil er das Leben spielend anging.



Foto: privat

THEMENBLOCK 1

SPIELFREUDE

VORTRAG

Donnerstag, 12. Oktober 2023
15:30 bis 16:30 Uhr

Ort
Senioren- und Pflegeheim „An den Pegnitzauen“
Kirschgartenstraße 6
90419 Nürnberg

Anfahrt
Tram 6 bis Julienstraße
Bus 34 bis Großweidenmühlstraße
Bus 35, 38, 39 bis Westfriedhof

Würfeln, karteln, Spaß haben

Das Haus des Spiels lädt zum Entdecken und Ausprobieren ein

Spielen macht Spaß – und wem nicht, der hat vielleicht noch nicht das passende Spiel für sich entdeckt. Genau das kann man im Haus des Spiels mit dem Deutschen Spielearchiv Nürnberg. Dort lagern rund 40.000 Brettspiele und jedes Jahr kommen einige hundert neue dazu. Für die Straßenkreuzer Uni werden lustige, einfache, raffinierte und überraschende Exemplare aus der Spieltheke ausgesucht und aufgebaut. Im großen Spielesaal dürfen sich alle nach Herzenslust ausprobieren. Welches Spiel kann die Hörerschaft wohl am meisten überzeugen?

haus des spiels
museen der stadt nürnberg

Das Deutsche Spielearchiv ist seit 2013 im Pellerhaus beheimatet. Das Haus des Spiels kam 2018 dazu. Jeden Sonntag können Interessierte beim Spielenachmittag kostenlos von 14 bis 18 Uhr Spieleklassiker und Neuheiten kennenlernen und ausprobieren. Betreuer und Anleiterinnen helfen beim Einstieg.

BESUCH

Donnerstag, 7. Dezember 2023
14:30 bis 16 Uhr

Ort
Haus des Spiels
Egidienplatz 23
90403 Nürnberg

Anfahrt
Bus 36 bis Egidienplatz
Tram 8; U2, 3 bis Rathausplatz

Punkte für ein besseres Leben

Moritz Holzinger erklärt, wie Gamification in der Suchtberatung funktioniert

Um Entscheidendes im Leben zu ändern, braucht es manchmal ganz schön viel Mut und Motivation. Um das aufzubringen, können Elemente aus dem Spiel helfen – etwa Belohnungen, Punkte sammeln oder Ranglisten führen. Diesen Vorgang nennt man „Gamification“ oder „Gamifizierung“ vom Englischen „game“ (,Spiel‘). Wie das funktioniert, erklärt Moritz Holzinger am Beispiel der Suchtberatung. Denn die mudra setzt Gamification im Enterprise, ihrer Beratungsstelle für junge Drogenkonsumentende, bereits erfolgreich ein.

Moritz Holzinger ist Sozialpädagoge bei der mudra Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V. und dort für Weiterbildungen zuständig. Er hat zuvor als Streetworker und in der stationären Jugendhilfe gearbeitet.



Foto: privat

VORTRAG

Mittwoch, 10. Januar 2024
15 bis 16 Uhr

Ort
KOLEO
Leonhardstraße 20
90443 Nürnberg

Anfahrt
U1, 2, 3; Tram 4, 6; Bus 34, 36 bis Plärrer



Foto: pexels.com / henri-mathieu/ambirent

THEMENBLOCK 2

KI – KANN ICH!

Wer kann besser U-Bahn fahren?

Beim Fraunhofer-Institut kann man gegen künstliche Intelligenz (KI) antreten

Wer kann es besser: Mensch oder Computer? Derzeit ein heiß diskutiertes Thema, denn Computer arbeiten immer intelligenter und dem Menschen ähnlicher. Im KI-Ausstellungsraum, dem sogenannten Showroom des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen, kann man sich mit künstlicher Intelligenz messen, etwa beim Spiel „Metro Driver“ („U-Bahn-Fahrer“). Ziel ist dabei, eine U-Bahn so zu steuern, dass mehr Energie eingespart wird als bei einer KI-Steuerung. Mitarbeitende zeigen außerdem, wie künstliche Intelligenz in der Forschung zum Einsatz kommt.



Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit Hauptsitz in Erlangen betreibt internationale Forschung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist mit fast 1200 Mitarbeitenden das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft.

BESUCH

**Mittwoch, 18. Oktober 2023
15 bis 16 Uhr**

Ort
KI-Showroom des Fraunhofer IIS
Augustinerstraße 19
90403 Nürnberg

Anfahrt
Tram 4, 6 bis Hallertor
Bus 36 bis Weintraubengasse

Das digitale Gehirn

Jobst Höche veranschaulicht, wie eine KI funktioniert

Zukunftsvisionen sind längst real: Computer antworten selbstverständlich auf unsere Fragen, erstellen Bilder und schreiben Gedichte. Jobst Höche zeigt uns, was künstliche Intelligenz inzwischen kann und wo sie im Alltag zum Einsatz kommt. Außerdem veranschaulicht er anhand vieler Beispiele, wie Chat-GPT, eine Art Sprachprogramm, und Bildgeneratoren funktionieren und wie solch ein digitales Gehirn eigentlich arbeitet. Chance oder Gefahr – was bedeutet die Welt der künstlichen Intelligenz für uns und die Gesellschaft?

Jobst Höche ist Journalist und Politikwissenschaftler. Er arbeitet deutschlandweit als selbstständiger Berater für Medienunternehmen mit dem Schwerpunkt digitale Veränderungen und künstliche Intelligenz.



Foto: privat

VORTRAG

**Mittwoch, 15. November 2023
16 bis 17 Uhr**

Ort
Domus Misericordiae
Das Haus der Barmherzigkeit
Notschlafstelle und ambulant
betreutes Wohnen für Männer
Pirckheimerstraße 12
90408 Nürnberg

Anfahrt
U3, Tram 4, Bus 34 bis Friedrich-Ebert-Platz

Fake News entlarven

Alexandra Haderlein hilft, Desinformation im Internet zu erkennen

Woher weiß ich, ob eine Information wahr und Fotos echt sind? Wer hat Interesse daran, falsche Informationen zu verbreiten? Wie erkenne ich sie? Was kann ich dagegen tun? Und was ist ein Deep Fake? Im Workshop zeigt Redakteurin Alexandra Haderlein, wie Journalistinnen und Journalisten gewissenhaft arbeiten und wie man auch als Laie falsche Nachrichten erkennen kann. So macht sie die Teilnehmenden fit für den sicheren Umgang mit falschen oder irreführenden Informationen.

Bitte Smartphone oder Tablet mitbringen, falls vorhanden.

Alexandra Haderlein ist Redakteurin, Gründerin und Geschäftsführerin von www.relevanzreporter.de. Mit 20 professionellen Medienschaffenden gestaltet sie gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen unabhängigen, zukunfts-, lösungs- und gemeinwohlorientierten Journalismus für Nürnberg und die Region.



Foto: Thomas Geiger

WORKSHOP

**Donnerstag, 23. November 2023
16 bis 17:15 Uhr**

Ort
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
Raum S14
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Anfahrt
ÖPNV bis Hauptbahnhof



Foto: Simeen Jöhnte

Rechter Hass gegen Arme

Martin Stammler erklärt Gewalt aus dem rechten Milieu gegen Obdachlose

Hinter Gewalt gegen Arme und Obdachlose steckt oft ein rechtes Tatmotiv. „Sozialdarwinismus“ – so wird die Einstellung genannt, die bereits im Nationalsozialismus ihre tödliche Wirkung entfaltet hatte. Sie ist mit dem Ende des NS-Regimes leider nicht verschwunden. Die Täter und Täterinnen betrachten Obdachlose und Arme als „wertlos“ oder gar „schädlich“, weil diese nicht zu ihrer Vorstellung von einer „Volksgemeinschaft“ passen. Wie die menschenverachtende Ideologie zu körperlicher Gewalt führt, zeigt Martin Stammler in seinem Vortrag.

Für die Veranstaltung gilt der Einlassvorbehalt: Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 VersG/ Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.

Martin Stammler ist Politikwissenschaftler und arbeitet für die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg. Dort gestaltet er Bildungsveranstaltungen u.a. im Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde, zum Beispiel zu Erinnerungsarbeit und Rechtsextremismus.

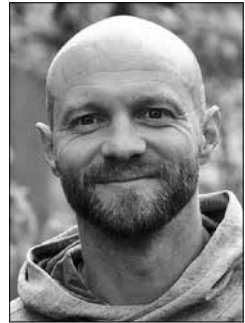


Foto: privat

THEMENBLOCK 3

RAND- ERSCHEINUNG

VORTRAG

Mittwoch, 8. November 2023
15 bis 16 Uhr

Ort
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
Raum S11
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Anfahrt
ÖPNV bis Hauptbahnhof

Was macht Obdachlosigkeit mit uns?

Vier Fachleute teilen ihre Erfahrungen mit einem Tabu-Thema

Die Bundesregierung hat verkündet, Obdachlosigkeit bis 2030 abschaffen zu wollen – ein Ziel, das unrealistisch erscheint. Nicht nur, dass es an Wohnraum mangelt. Auch der Zustand vieler Obdachlosenunterkünfte lässt zu wünschen übrig. Mindeststandards gibt es selten. Kein Wunder, dass manche Menschen das Leben auf der Straße bevorzugen. Um etwas ändern zu können, sollten wir uns fragen, was Obdachlosigkeit mit uns selbst macht: als Beobachterin, Betroffener, handelnde Akteurin und (politisch) interessierter Mensch. Vier Fachleute – aus eigenem Erleben, Verwaltung und Sozialarbeit – teilen ihre Erfahrungen und diskutieren mit dem Publikum.

Johanna Braun (o.li.) arbeitet als Sozialpädagogin bei der Wärme-stube. Max Hopperditzel (o.re.) ist Sozialpädagoge, hat lange für die mudra gearbeitet und zuletzt Housing First Nürnberg aufgebaut. Thorsten Bach (u.li.) ist Koordinator für Wohnungsfragen und Obdachlosigkeit bei der Stadt Nürnberg. Klaus Billmeyer (u.re.) ist beim Pfandprojekt des Straßenkreuzer angestellt und leitet dort SchichtWechsel-Stadt-führungen. Er hat selbst mehrere Jahre auf der Straße gelebt.

Die Veranstaltung findet im Begleitprogramm zur Ausstellung „Raum-Teiler – 30 Jahre Straßenkreuzer“ im Foyer des Neuen Museums Nürnberg statt (23.11.23 bis 21.1.24, Eintritt frei) und ist eine Kooperation mit dem Neuen Museum Nürnberg.

PODIUMSDISKUSSION

**Mittwoch, 29. November 2023
16 bis 17:30 Uhr**

Ort
Neues Museum Nürnberg
Klarissenplatz
90402 Nürnberg

Anfahrt
ÖPNV bis Hauptbahnhof



Fotos: Maria Bayer-Wollgast/Gallzer, Maria Bayer, Simeon Jönike

Das Leben auf der Straße erforschen

Jochen Sawilla taucht in den Alltag obdachloser Menschen ein

Wie ist es, in Unsicherheit zu leben? Nicht zu wissen, wo man nachts schläft, ob man etwas zu essen hat oder sich irgendwo waschen kann? Mehr als 38.000 Menschen in Deutschland müssen sich täglich diesen Fragen stellen. Im Rahmen seiner Forschungsarbeit sucht Jochen Sawilla bundesweit obdachlose Frauen und Männer auf, taucht gemeinsam mit ihnen in ihre Lebenswelt Straße ein, um mehr über ihre Situation und Bedürfnisse zu erfahren. In seinem Vortrag gibt er einen Einblick in seine Vorgehensweise und teilt seine bisherigen Erkenntnisse.

Jochen Sawilla ist Soziologe und lehrt an der Fachhochschule Fresenius Heidelberg. Zudem ist er bei der Stadt Bruchsal als Sozialarbeiter und Streetworker tätig. Das bereichert seine aktuelle Forschungsarbeit zu Obdachlosigkeit.



Foto: privat

VORTRAG

**Dienstag, 23. Januar 2024
15 bis 16 Uhr**

Ort
Die Heilsarmee Sozialwerk
Gostenhofer Hauptstraße 47-49
90443 Nürnberg

Anfahrt
U1, 2, 3; Tram 4, 6; Bus 34, 36 bis Plärrer



Foto: pexels.com / pavel-daniilyuk

Gesund im Mund

Dr. Rosel Dormehl-Sawczuk gibt Tipps für eine gute Zahnpflege

Ein Leben lang ein gesundes Gebiss? Dafür kommt es vor allem auf die richtige Pflege an. Doch wie oft sollte man die Zähne putzen, und besser mit einer Hand- oder einer elektrischen Zahnbürste? Welche Zahncreme ist geeignet und sind Zahnseide und Mundspülung wichtig? Zahnärztin Dr. Rosel Dormehl-Sawczuk zeigt die richtige Technik beim Zähneputzen und gibt weitere Tipps rund um eine gesunde Mundhygiene. Darüber hinaus informiert sie, wie man auch mit wenig Geld zahnmedizinische Hilfe bekommt.

Dr. Rosel Dormehl-Sawczuk arbeitete bis 2015 als selbstständige Zahnärztin in Fürth. Für die Straßenambulanz Nürnberg hat sie viele Jahre Patientinnen und Patienten ohne Krankenversicherung versorgt.



Foto: privat

SPEZIAL ZÄHNE ZEIGEN

WORKSHOP

**Mittwoch, 17. Januar 2024
15 bis 16 Uhr**

Ort
Straßenambulanz Franz von Assisi –
Caritas Nürnberg
Straßburger Straße 14
90443 Nürnberg

Anfahrt
Tram 4, Bus 68 bis Brehmstraße
Bus 68 bis Alemannenstraße
Bus 65 bis Vogelweiherstraße
Tram 5 bis Schuckertstraße



Foto: pexels.com / jeffrey-czum

WORKSHOP ENTSPANNEN

Einfach mal abschalten

Sieglinde Schrenk zeigt Übungen gegen den Alltagsstress

Je mehr das Jahr zur Neige geht, desto unruhiger werden wir oft. Das kann mit dem Weihnachtstrubel ringsum zu tun haben, vielleicht auch mit dem Druck, unbedingt dieses oder jenes noch erledigen zu müssen. In diesem Workshop geht es uns einfach nur gut. Wir erfahren Übungen, die unnötige Anspannung in Körper und Geist lösen können. Ziel ist es, uns unseres Körpers bewusst zu werden, achtsam und wohlwollend uns selbst gegenüber sein. Das neue Jahr kann ganz locker kommen!

Angenehme, lockere Kleidung ist empfehlenswert. Eine Matte wird nicht benötigt.

Sieglinde Schrenk ist ausgebildete Yogalehrerin in Nürnberg und unterrichtet ein besonders sanftes, achtsames und bei Bedarf traumasensibel angeleitetes Yoga.



Foto: privat

WORKSHOP

Dienstag, 12. Dezember 2023
15 bis 16:30 Uhr

Ort
Haus Großweidenmühle
Haus für Männer und Frauen in sozialen Schwierigkeiten
Großweidenmühlstraße 33/43
90419 Nürnberg

Anfahrt
Tram 6 bis St. Johannisfriedhof
Bus 34 bis Großweidenmühlstraße



Foto: Walter Schindler



Foto: Walter Schindler



Foto: Walter Schindler



Foto: Walter Schindler



Foto: Walter Schindler



Foto: Aliso Müller

Zeit zu feiern! Herzliche Einladung zum Abschlussfest der Straßenkreuzer Uni

Der Abschluss des 27. Semesters der Straßenkreuzer Uni muss natürlich gefeiert werden! Gemeinsam blicken wir zurück auf ein Semester voller Begegnungen, anregender Diskussionen, bereichernder Workshops und inspirierender Denkanstöße.

Herzlich eingeladen sind alle Hörerinnen und Hörer, Vortragende, Förderer und Freunde der Straßenkreuzer Uni. In gemütlicher Atmosphäre bei der Heilsarmee erwarten uns Grußworte, Plauderei, schöne Musik und leckeres Essen. Und alle, die einen kompletten Themenblock absolviert haben, werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

**Donnerstag, 1. Februar 2024
16 bis 18 Uhr**

Ort
Die Heilsarmee Sozialwerk
Gostenhofer Hauptstraße 47-49
90443 Nürnberg

Anfahrt
U1, 2, 3; Tram 4, 6; Bus 34, 36 bis Plärrer

Die Bilder zeigen
Eindrücke aus
dem vergangenen
Semester.

Kalender

- 12.10.23 · 15:30 Uhr **Mehr als ein Zeitvertreib** / „An den Pegnitzauen“, Kirschgartenstr. 6 · **Seite 7**
- 18.10.23 · 15 Uhr **Wer kann besser U-Bahn fahren?** / Fraunhofer IIS, Augustinerstr. 19 · **Seite 11**
- 8.11.23 · 15 Uhr **Rechter Hass gegen Arme** / Akademie CPH, Königstr. 64 · **Seite 15**
- 15.11.23 · 16 Uhr **Das digitale Gehirn** / Domus Misericordiae, Pirckheimerstr. 12 · **Seite 12**
- 23.11.23 · 16 Uhr **Fake News entlarven** / Akademie CPH, Königstr. 64 · **Seite 13**
- 29.11.23 · 16 Uhr **Was macht Obdachlosigkeit mit uns?** / Neues Museum, Klarissenplatz · **Seite 16**
- 7.12.23 · 14:30 Uhr **Würfeln, karteln, Spaß haben** / Haus des Spiels, Egidienplatz 23 · **Seite 8**
- 12.12.23 · 15 Uhr **Einfach mal abschalten** / Haus Großweidenmühle, Großweidenmühlstr. 33/43 · **Seite 21**
- 10.1.24 · 15 Uhr **Punkte für ein besseres Leben** / KOLEO, Leonhardstraße 20 · **Seite 9**
- 17.1.24 · 15 Uhr **Gesund im Mund** / Straßenambulanz, Straßburger Str. 14 · **Seite 19**
- 23.1.24 · 15 Uhr **Das Leben auf der Straße erforschen** / Heilsarmee · **Seite 17**
- 1.2.24 · 16 Uhr **Abschlussfest** / Heilsarmee, Gostenhofer Hauptstraße 47-49 · **Seite 23**

Herausgeber und Veranstalter:
Straßenkreuzer e.V.
Maxplatz 7, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 217593-0, Fax -20
E-Mail: mail@strassenkreuzer.info
www.strassenkreuzer.info



@strassenkreuzerinfo
#stranue